

Sommerferien-Predigtreihe 2023 „Summertime and the livin‘ is easy

mit alten und neuen Songs, die im Radio laufen oder ihm Ohr sind.

Predigt am 23. Juli 2023 zu **Cover me in Sunshine** von Pink

Liebe Gemeinde

Es geht weiter in unserer Sommerferien-Predigtreihe.

Heute mit einem Song der Sängerin Pink.

Cover me in Sunshine

Hüll mich ein in Sonnenschein / Umfange mich mit Sonnenschein

„*Cover me in Sunshine*“ ist ein relativ junges Lied. Aufgenommen und produziert 2020 im ersten Lockdown der Corona-Pandemie, wird es im Februar 2021 veröffentlicht,

Mit einer großen musikalischen Umarmung und einem Kuss schickt Pink den Song, den Sie im Duett mit ihrer damals 9jährigen Tochter Willow Sage Hart singt, hinaus in die Welt. Als Aufmunterung und Trostspender in harten Zeiten. Mit dem Wunsch und in der Hoffnung, die Menschen glücklich zu machen. Sie kennen den Song sicher aus dem Radio.

Im offiziellen Video zum Song sieht man die Sängerin Pink mit ihrer Tochter Willow Sage in der Umgebung eines Bauernhofes oder einer Farm. Die beiden bewegen sich in sanftem Sonnenlicht. Gehen Hand in Hand durch Felder und Wiesen. Es gibt einen kleinen See und Berge im Hintergrund. Das ist das Setting.

Das Kind findet im Hühnerstall frische Eier und hebt behutsam ein Huhn auf den Arm. Draußen auf der Weide klettert das Mädchen auf den Weide-Zaun und begrüßt die Pferde. Alles scheint friedlich und selbstverständlich zu sein. Ein Stück heile Welt. Mutter und Tochter zusammen in der Natur auf dem Land. Ein bisschen Ferienstimmung. Wie Ferien auf dem Bauernhof. Aber diese Ferienstimmung ist getrübt. Es fehlt die Leichtigkeit des Sommers.

Summertime and the livin is easy? – Nein, das Leben im Sommer 2020 ist nicht easy. Es ist nicht leicht und beschwingt. Ganz im Gegenteil. Wir erinnern uns: Das öffentliche Leben war nach dem Ausbruch der Corona-Pandemie fast zum Erliegen gekommen. Der erste Lockdown wurde angeordnet. Und das hieß an vielen Stellen und für viele Bereiche, Stillstand. Zwischenmenschlich galt es Ansteckung zu vermeiden, durch Hygiene; durch Abstand und Kontaktverbot. Die Menschen sind damals angehalten, zu Hause zu bleiben. Restaurants und öffentliche Einrichtungen sind geschlossen. Es ist ein Sommer ohne Schwimmbad, ohne Party, ohne Kontakte.

Und es ist verrückt: Wenn ich mich heute daran zurückerinnere, dann fühlt sich das tatsächlich so unwirklich und seltsam fremd an, wie es damals war. Alles war neu und ungewohnt und für die meisten von uns auch in weiten Teilen unverständlich.

Auch hier in der Kirche und in den Gemeinderäumen wechselten anfangs häufig die Zettel mit den aktuellen Bestimmungen. Als dann im April 2020 plötzlich nichts mehr stattfinden durfte und sogar die Spielplätze mit rot weißem Flatterband abgesperrt wurden, ist *Cover me in Sunshine* entstanden. Im heimischen Tonstudio.

Es klingt wie ein Stoßgebet zum Himmel wenn Pink singt:

I've been dreaming of friendly faces

I've got so much time to kill

Just imagine people laughing

I know some day we will

And even if it's far away

Get me through another day

Ich träum von freundlichen Gesichtern
Ich muss so viel Zeit totschiagen
Stell dir bloß vor, Leute, die lachen
Ich weiß, dass es eines Tages so weit sein wird
Und auch wenn das noch weit weg ist -
Hilf mir, einen weiteren Tag zu schaffen

Get me through another day - Ja, es galt damals die Zeit zu überstehen. Eine Zeit von der keiner wusste, wann sie zu Ende sein wird und wie **wir und die**, zu denen wir keinen Kontakt haben dürfen, die Zeit überstehen. / Stillstand , erzwungene Pause. (Pause!)

Wenn man den Song hört, dann gibt es in der Melodie auch immer wieder kurze Pausen. Es klingt, wie früher bei den Singles oder der Langspielplatte, wenn ein Kratzer auf der Platte war und die Nadel des Plattenspielers kurz hoch- hüpfte. Kurze Aussetzer

Nach so einer kurzen Pause heißt es bei Pink weiter: Refrain:

Cover me in sunshine

Shower me with good times

Tell me that the world's been spinning since the beginning

And everything will be alright

Cover me in sunshine

Hüll mich ein in Sonnenschein
Überhäuf mich / Überschütte mich mit den guten Zeiten

Sag mir, dass sich die Welt von Anfang an gedreht hat
Und dass alles gut werden wird
Hüll mich ein in Sonnenschein

Wie gut kann ich diesen Wunsch, in Sonnenschein eingehüllt zu werden, verstehen. Es ist der Wunsch nach Trost und nach Geborgenheit. Der Wunsch nach Kontakt und nach einer Umarmung. Wenn es keinen Körperkontakt geben darf, dann fühlt sich der warme Sonnenschein auf der Haut tatsächlich wie eine wohlig sanfte Umarmung an. Wie ein Trost. Wie ein Segen.

Sag, dass alles gut werden wird. Und erinnere mich daran, dass die Welt sich von Anfang an gedreht hat. Und ich weiß: Dann wird sie sich wohl auch weiterdrehen, selbst wenn ich es nicht spüre. ./.. Das ist ein Gedanke, an dem man sich richtig festhalten kann. Ein Gedanke voll Trost und Hoffnung und gegen Panik oder Depression. Die Welt dreht sich weiter, wie immer schon. Es wird weiter gehen und es wird einen neuen Tag und eine andere Zeit geben.

Ich finde es erstaunlich, wie der Text dieses Liedes ein nahezu zeitloses Lebensgefühl ausdrückt. Wir kommen ja immer mal wieder in Situationen, die unsere Welt aus den Angeln heben. Situationen, die das Gewohnte durchbrechen und die uns ungefragt vor Herausforderung stellen, die wir uns nicht unbedingt gesucht haben.

Zeiten, in denen mir das Leben zu schwer und zu gewaltig vorkommt. Vieles erscheint wie ein unüberwindlicher Berg. Das gilt im Kleinen wie im Großen.

Es gilt für die persönliche Situation und für die allgemeine Welt-Lage.

Ich hebe meine Augen auf zu den Bergen, woher kommt mir Hilfe. Meine Hilfe kommt vom Herrn, der Himmel und Erde geschaffen hat. Das weiß der Beter von Psalm 121 zu sagen und spricht mir damit oft aus dem Herzen. Er/sie verortet sich als kleiner Mensch in Gottes großer und großartiger Schöpfung und vertraut auf Gottes Hilfe.

Ob die Sängerin Pink den Psalm 121 kennt oder ob sie gläubig ist, das weiß ich nicht. Man kann nachlesen, dass ihre musikalische Karriere einst in einem Gospelchor begonnen hat.

Daher vermute ich, dass die Gedanken und Bilder, die sie in ihrem Lied ausdrückt, durchaus vom Glauben an Gott inspiriert sind. Allgemein ausgedrückt: Pink wendet sie sich vertrauensvoll an eine höhere Macht und schöpft aus diesem Vertrauen Hoffnung und Kraft.

So singt Sie weiter:

From a distance all these mountains

Are just some tiny hills

Wildflowers, they keep living

While they're just standing still

*Aus der Ferne sind all diese Berge
Auch nur ein paar kleine Hügel*

*Wildblumen leben weiter
Während sie einfach nur stillstehen*

Hier klingt der Text aus dem Evangelium an:

Schaut die Lilien auf dem Feld an, wie sie wachsen: Sie arbeiten nicht, auch spinnen sie nicht. Mt. 6,28b

Vertrauen ins Leben – wie sehr brauchen wir das. Auch heute. Wir haben inzwischen gelernt mit dem Virus, welches uns so lange eingeschränkt hat, zu leben und machen fast so weiter wie früher. Aber deswegen ist längst nicht alles gut: Es gibt neue Herausforderungen, die bewältigt werden müssen. Schwere Tage, die wir uns leicht wünschen. Momente in denen ich mich an dem Gedanken festhalte: Es wird auch wieder besser und leichter werden und bald wird hoffentlich der Sorgen-Berg, auf den ich gerade blicke, ein kleiner Hügel sein.

Ich will an dieser Stelle ein sehr persönliches Beispiel bringen. Als ich die Predigt geschrieben habe, lag mein Bruder nach einem schweren Herzinfarkt im Krankenhaus im künstlichen Koma. Als ich mich innerlich total verkrampft und belastet fühlte, hat es mir sehr gutgetan, am Abend eine Runde durchs Meßdorfer Feld zu gehen. Die Augen in die Weite richten. Die Füße auf dem ebenen Boden einfach laufen lassen, den Geruch der Felder aufnehmen und langsam zur Ruhe kommen. - Die Blumen, das Korn auf dem Felde, sie leben still und blühen einfach – egal welches Chaos gerade in mir und um mich herum herrscht.

Vertrauen ins Leben schöpfen. Sie kennen sicher ähnliche Situationen und haben eigene Rituale entwickelt, gelassen zu bleiben.

Zum Schluss, bevor noch einmal der Refrain erklingt, fragt Pink:

I've been missing yesterday

But what if there's a better place?

Ich vermisse gestern ein wenig
Aber was, wenn es einen besseren Ort gibt?

Es klingt nach vertrauensvoller Hoffnung. Nach loslassen können. Es klingt danach, das vertraute Gestern verklingen lassen und dem neuen Tag, der Zukunft vorsichtig zuzutrauen, dass es „a better place“ gibt. Einen besseren Ort. Eine bessere Zeit.

Das wünsche ich uns: Dass wir diese Sommertage vertrauensvoll genießen können.

Dass wir das, was gestern war, getrost hinter uns lassen können; das, was heute ansteht, beherzt in die Hand nehmen und das, was morgen kommen mag, gelassen erwarten können. Oder wie es im Evangelium nach Matthäus heißt:

Darum sorgt Euch nicht für morgen, denn der morgige Tag wird für das Seine sorgen. Es ist genug, dass jeder Tag seine eigene Plage hat. Mt. 6,34

Möge Gott in seiner Gnade unsere Tage umfassen mit Sonnenschein und Segen. Amen

Und der Friede Gottes, der höher ist als unsre Vernunft, bewahre unsere Herzen und Sinne in Christus Jesus. Amen.

Es gilt das gesprochene Wort!

COVER ME IN SUNSHINE SONGTEXT

I've been dreaming of friendly faces

I've got so much time to kill

Just imagine people laughing

I know some day we will

And even if it's far away

Get me through another day

Cover me in sunshine

Shower me with good times

Tell me that the world's been spinning since the beginning

And everything will be alright

Cover me in sunshine

From a distance all these mountains

Are just some tiny hills

Wildflowers, they keep living

While they're just standing still

I've been missing yesterday

But what if there's a better place?

Cover me in sunshine

Shower me with good times

Tell me that the world's been spinning since the beginning

And everything will be alright

Cover me in sunshine

Shower me with good times

Tell me that the world's been spinning since the beginning

And everything will be alright

Cover me in sunshine

Cover me in sunshine

Shower me with good times

Tell me that the world's been spinning since the beginning

And everything will be alright

Cover me in sunshine